

L02240 Hugo von Hofmannsthal
an Arthur Schnitzler, [25. 8. 1916]

Freitag.

mein guter Arthur

ich will Sie nicht bedrängen u. belästigen aber ich fühle wie woltätig mir – fo oder fo – die Möglichkeit Ihnen diese problematischen Fragmente vorzulesen fein wird.

5 Ich werde diese vielleicht allzu gewagte Arbeit nachher entweder welegen oder mit größerer Zuversicht wieder anpacken.

Wäre es zu denken daß Sie diese 1½ Stunden in den allernächsten Tagen mir fchenken könnten – in der Früh – am fpäten Vormittag[,] am Abend oder wann i^{mer}?

10 Herzlich Ihr

Hugo.

- ✦ Versand durch Hugo von Hofmannsthal am [25. 8. 1916] in Bad Aussee
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [26. 8. 1916 – 30. 8. 1916?] in Altaussee
- CUL, Schnitzler, B 43.
Briefkarte, 476 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Schnitzler: 1) mit Bleistift datiert: »25/8 16« und beschriftet: »AUSSEE« und »Hugo«
2) mit rotem Buntstift eine Unterstreichung
Ordnung: 1) mit Bleistift von Frieda Pollak (?) mit dem Buchstaben »A« (Abgeschrieben/Abschrift) gekennzeichnet 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »344« 3) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »354«
- Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S.280.

Index der erwähnten Entitäten

Bad Aussee, Hauptstadt, 1

HOFMANNSTHAL, HUGO VON (1. 2. 1874 Wien – 15. 7. 1929 Rodaun), *Schriftsteller*
– *Der Sohn des Geisterkönigs, 1*

POLLAK, FRIEDA (8. 12. 1881 Wien – 13. 7. 1937 ebd.), *Sekretärin, 1*

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [25. 8. 1916]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02240.html> (Stand 15. Februar 2026)